

Mit den Konfis die Konfi-Zeit auswerten und weiterentwickeln

Thema

Die Konfis sind Expertinnen und Experten für ihre Konfi-Zeit. Sie bringen ihre Erfahrungen mit ihrer Konfi-Zeit zum Ausdruck und erleben dadurch, dass sie gehört werden und ihre Meinung ernst genommen wird.

Die Rückmeldungen der Konfis geben Impulse für die Weiterentwicklung der Konfi-Arbeit vor Ort.

Dazu eignet sich das Feedback-Tool i-konf.

Begründung / Einordnung

Beteiligung bedeutet hier, dass die Jugendlichen konkret nach ihren Erfahrungen in der Konfi-Zeit gefragt werden, indem sie die Fragebögen in i-konf ausfüllen.

Die Konfi-Verantwortlichen können dann anhand der Fragebögen die Konfi-Arbeit weiterentwickeln und erhalten ein Feedback für ihre Arbeit.

Zugleich können Fragebögen der Mitarbeitenden eingesetzt werden, um die Ziele und Erwartungen mit den Ergebnissen abzugleichen.

Vorbemerkung

Der folgende Entwurf zeigt einen Baustein, der in eine Konfi-Stunde einbezogen werden kann. Er bietet keinen kompletten Stundenverlauf, weil der Rückblick auf die Konfi-Zeit sehr gruppenspezifisch ist und somit keinen „typischen“ Ablauf hat.

Dennoch sollen hier weitere (Feedback-)Methoden genannt werden, die neben der Nutzung von i-konf eingesetzt werden können.

Diese Einheit sollte **circa 2-3 Wochen vor der Konfirmation** stattfinden, da sie zum einen den gemeinsamen Rückblick und zum anderen den Vorausblick auf den Konfirmationstag fokussiert.

Sie kann z.B. in eine Abschlussstunde oder zum Abschluss einer Einheit stattfinden. Die Einheit dauert mit Nachbesprechung circa eine halbe Stunde.

Hinweis zum Datenschutz: Eine Anonymität ist nur dann gegeben, wenn mindestens **5 Konfis** in der Gruppe an der Befragung teilgenommen haben. Falls weniger Antworten eingehen, sollte mit den Daten nicht gearbeitet werden. Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie hier: <https://konfirmandenarbeit.eu/rechtliches-und-datenschutz/>

Material für die Befragung

- Befragungscode oder Link, der mit i-konf generiert wurde.
- Smartphones (oder Papierfragebögen)
- Laptop, Beamer und Leinwand
- Internetzugang für die Konfis und den Laptop
- Süßigkeiten oder anderes als Belohnung
- Ggfs. Plakate mit Zielscheiben oder Plakate für stilles Schreibgespräch

Vorbereitung

Für die Nutzung von i-konf finden Sie eine ausführliche Anleitung auf unserer Webseite (www.i-konf.eu/hilfe) und in dieser verlinkten PDF.

1. Loggen Sie sich ein, legen eine neue Befragung an und wählen Sie die „**Schlussbefragung**“ aus, um die Erfahrungen und Bewertungen der Konfi-Zeit zu thematisieren. Sie können den Fragebogen auch durch Module und eigene Fragen ergänzen.

Tipp: Eigene offene Frage zur Konfi-Zeit hinzufügen: „Was hat dir am besten in der Konfi-Zeit gefallen?“, „Was sollte sich verbessern?“, usw.

2. Befragungslink oder QR-Code ausdrucken und sichtbar im Raum aufhängen. Alternativ QR-Code per Beamer zeigen.
3. Laptop mit www.i-konf.eu ist geöffnet. Am besten loggt sich die Pfarrperson bereits ein. (Bildschirm kann auch per Beamer angezeigt werden)

Durchführung

Je nachdem, zu welchem Zeitpunkt die Schlussbefragung in der Konfi-Zeit eingebunden wird, sollte der Einstieg entsprechend angepasst werden.

Spiele-Ideen zum Einstieg:

- Ich-packe-meinen-Koffer mit der schönsten Erinnerung: Die Konfis sagen zunächst den Satz „Ich packe meinen Koffer und nehme mit:“, fügen die Erinnerung des:der Vorgänger:in an sowie nennen ihre eigene schönste Erinnerung aus der Konfi-Zeit.
- Vier-Ecken-Spiel: Jede Raumecke bekommt einen Zahlenwert von 1 bis 4. Die Konfis positionieren sich zu einer Feedback-Frage im Raum. Alternativ können auch ein Seil oder eine geklebte Linie als Positionslinie verwendet werden. Hierbei kann ein allgemeiner Eindruck der Einstellungen gewonnen werden, der durch i-konf vertieft wird.
- Missverständnis: Person A sitzt mit Rücken zu Person B. Sie erhält ein reales Objekt oder Bild eines Objekts und muss es Person B beschreiben (ohne explizit auszusprechen, was das Objekt ist). Person B muss es dann auf der Grundlage der Beschreibungen von Person A zeichnen. Darüber kann eine Reflexion über die Wichtigkeit von Kommunikation entstehen. Auf diese ist wiederum Feedback angewiesen.

Wichtige Vorbemerkungen an die Konfis:

In dieser Einheit geht es um Feedback. Rückmeldungen zu erhalten oder zu geben, kann herausfordernd sein und zu (inneren) Konflikten führen. Daher ist ein Hinweis auf gemeinsame Regeln und Feedback-Regeln vor Beginn des Feedbacks wichtig, um die Konfis zu sensibilisieren. Auch die Verantwortlichen werden sich dabei ihrer Haltung und der Kommunikation gegenüber den Konfis bewusst.

- Die Daten bleiben anonym! Dadurch kann jede:r ehrlich antworten.
- Jede:r füllt die Befragung allein und in Ruhe aus.
- Fragen ist erlaubt, wenn z.B. eine Frage nicht verstanden wird.
- Wer fertig ist, darf sich eine Süßigkeit abholen.¹

Hilfreiche Feedback-Regeln (WWW-Formel):

Wahrnehmung: Schildern einer wahrgenommenen Tatsache.

Wirkung: Beschreiben der Wirkung.

Wunsch: Bitten um eine Änderung, die sich der:die Feedbackgeber:in wünscht.

Durchführung der Befragung mit i-konf (circa 10 Min.)

Die Konfis füllen die Befragung am Smartphone aus (circa 10 Minuten), indem sie den QR-Code mit ihrer Handykamera einscannen oder den Befragungslink öffnen. Dazu brauchen sie einen Internetzugang. Eine Appinstallation ist hierfür NICHT notwendig. Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter www.i-konf.eu/hilfe.

Die Pfarrperson schließt die Befragung am Laptop, sobald alle Konfis teilgenommen haben und lädt die Befragungsergebnisse herunter. Während des Schließens der Befragung (ca. 2 Minuten) ist es wichtig, dass die Konfis beschäftigt sind. Möglich wäre eine Pause oder bereits eine weitere Feedback-Methode zu beginnen.

Ggf. Vertiefung durch weitere Feedback-Methoden

- **Zielscheiben** zu verschiedenen Aspekten der Konfi Arbeit: Die Konfis positionieren sich durch das Kleben von Punkten. Je näher die Klebepunkte im Zentrum des Fadenkreuzes sind, desto höher ist die positive Zustimmung zu dem Aspekt.
- Stilles **Schreibgespräch** auf Plakaten zu den verschiedenen Aspekten:
Inhalte, Konfi-Freizeit, Vorbereitung, Einsatz digitaler Medien, Vorschläge für den nächsten Jahrgang. Die Konfis geben bei dieser Methode offen Feedback und kommen dabei ins stille Gespräch, ohne dass jemand bloßgestellt wird.

¹ So können Sie erkennen, wer die Befragung bereits ausgefüllt hat. Alternativen wären natürlich denkbar.

Gemeinsame Auswertung der Befragung (circa 20 Min.)

Die Konfi-Verantwortliche zeigt nun die Befragungsergebnisse mit dem Beamer an der Leinwand. An dieser Stelle sollte wertschätzend mit den Meinungen der Befragten umgegangen werden.

- Was fällt an den Ergebnissen auf?
- Welcher Trend lässt sich erkennen?
- Wer von denen, die sich besonders negativ oder positiv geäußert haben, kann und möchte die eigene Meinung begründen und erklären?

An dieser Stelle ist es besonders wichtig, niemanden bloß zu stellen. Insbesondere, wenn einzelne Positionen hervorstechen, sollte darauf geachtet werden, dass die Betroffenen nur freiwillig ihre Anonymität aufgeben und dass ihre Position wertgeschätzt wird (ob anonym oder nicht).

Ideen zum Abschluss der Konfi-Zeit

- Gemeinsamer Rückblick auf die Erlebnisse in der Konfi-Zeit mit dem Wandvlies aus der [Einführungseinheit](#) mit i-konf (vergleiche www.i-konf.eu/hilfe).

Anhand des Zeitstrahls geht die Gruppe nochmal die wichtigsten Stationen und Themen durch und kann nochmals zusammenfassen, was besonders wertvoll oder auch herausfordernd war.

Hilfreiche Fragen: Was war dein Highlight? Was könnte verbessert werden? Was wird dir besonders in Erinnerung bleiben? Was hast du Neues gelernt?

- Einen Brief an sich selbst schreiben: Die Jugendlichen erhalten einen Briefbogen und schreiben einen Brief an sich selbst über ihre Konfi-Zeit.

Die Konfi-Verantwortliche verwahrt die Briefe und schickt sie ihnen zum 18. Geburtstag (oder zu einem anderen transparenten Zeitpunkt) zu. Die Briefe bleiben geschlossen, nur wer einen Brief geschrieben hat, sieht später dessen Inhalt wieder.

Hilfreiche Reflexionsfragen: Was war das Highlight deiner Konfi-Zeit? Was möchtest du nicht vergessen? Was hast du Neues gelernt? Was möchtest du deinem späteren Ich sagen?

- Eine Foto-Präsentation erstellen und bei einem „bunten Abend“ vorstellen: Die Konfis sammeln Bilder aus der Konfi-Zeit (mit Einwilligung aller gezeigten Personen) und machen daraus eine Präsentation, die mit Musik unterlegt wird. Diese wird bei einem Abschlusstreffen gezeigt.

Nachbereitung

Die Fragebögen bilden verschiedene inhaltliche Bereiche ab, die aufschlussreich für die Planung des nächsten Konfi-Jahrgangs sein können.

Die Ergebnisse können in verschiedener Weise ausgewertet werden. Die Mitarbeitenden können ihre eigenen Ziele überprüfen, die Antworten der zweiten Befragung mit der ersten Befragung vergleichen, wenn diese durchgeführt wurde (Wahrnehmung der Themen; Veränderung der Glaubenseinstellung, etc.) und die Gruppenergebnisse einzelner Fragen mit dem Gemeindegemeinderat oder bei einem Elternarbeit thematisieren.

Überblick des Fragebogens

Itemnr.	Titel der Fragengruppe (Schlussbefragung)	Inhalt	Verknüpfung zur Startbefragung
1-9	Wie zufrieden bist Du mit ...	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten in der Konfi-Zeit	
10-13	In der Konfi-Zeit ...	Einschätzungsfragen u.a. Partizipation	
14-19	Inwiefern würdest Du diesen Aussagen zustimmen?	Was Konfis gelernt haben	
20-24	In den Lerneinheiten der Konfi-Zeit ...	Zur Lernumgebung	
25-27	Jetzt geht es um Deine Konfirmation: Mir ist es wichtig, ...	Einstellung zur Konfirmation	
28-30	Wie denkst Du über die Kirche?	Haltung zur Kirche	20-24
31-32	Wie bewertest Du ...	Haltung zur Kirche und Glaube	25-26
33-35	Was meinst Du zu den folgenden Aussagen?	Haltungen zu Glaubensaussagen	14-16
36-38	Wir sind an Deinen Erfahrungen interessiert: Wie ist das bei dir?	Erfahrungen im kirchlichen Leben	

Wichtiger Hinweis: Die Itemnummern beziehen sich auf die Ansichtsbefragungen unter www.i-konf.eu/die-frageboegen

Optionale Module

Die optionalen Module können individuell zu den Fragebögen hinzugefügt werden. Wir empfehlen, nicht mehr als 1 oder 2 Module hinzuzufügen, damit der Fragebogen nicht zu lang wird.

In dieser Übersicht ist zu sehen, welche Module in ähnlicher Formulierung in der ersten und zweiten Befragung zur Verfügung stehen. Diese können entsprechend miteinander verglichen werden.

Zweite Befragung	Erste Befragung
Gottesdienste	Gottesdienste
Spiritualität	
Partizipation am kirchlichen Leben	Partizipation am kirchlichen Leben
Musik	
Ehrenamtliche Mitarbeit	Ehrenamtliche Mitarbeit
Digitalität	
Auswirkungen der Corona-Pandemie	
Inklusion und Diversität	
Ökologisches Bewusstsein	Ökologisches Bewusstsein
Konfi-Arbeit in Minoritätskontexten	